

## BRAND ÜBERNIMMT PATENSCHAFT

Politische  
Patenschaft



*Der Bundestagsabgeordnete Michael Brand (CDU) übernimmt die politische Patenschaft für den russischen Jugendlichen Arsenij Turbin. Er hatte Putin-kritische Flugblätter verteilt und wurde daraufhin zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt. Foto Brand: Tobias Koch / Foto Turbin: privat.*

### **16-jähriger Schüler wegen Kritik an Putin zu 5 Jahren Haft verurteilt**

#### **Bundestagsabgeordneter Michael Brand übernimmt politische Patenschaft**

Frankfurt am Main/ Fulda, 5. November 2024 - Einsatz für 16-jährigen russischen Kriegsgegner: Der Bundestagsabgeordnete Michael Brand (CDU) hat die politische Patenschaft für den inhaftierten Jugendlichen Arsenij Turbin übernommen und fordert dessen sofortige Freilassung, berichtet die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM). Der Jugendliche wurde für das Verteilen von Putin-kritischen Flugblättern zu einer fünfjährigen Haftstrafe verurteilt.

Der 16-jährige Schüler Arsenij Turbin wurde am 5. September 2023 unter dem Vorwurf der angeblichen „Teilnahme an einer extremistischen Vereinigung“ festgenommen. Ein Gericht stellte Arsenij zunächst unter Hausarrest, am 20. Juni 2024 wurde er zu einer Haftstrafe von fünf Jahren verurteilt. Aktuell ist er in der Untersuchungshaftanstalt Nr. 5 in Moskau inhaftiert, berichtet die IGFM.









## [Nach angekündigtem Staatsmord: Appeasement kostet Menschenleben](#)

Die Hinrichtung des deutschen Staatsbürgers Jamshid Sharmahd war ein Mord mit Ankündigung. In einem Schauprozess, ohne Rechtsbeistand, nach Entführung und Folter wurde der politische Gefangene erhängt. Die Bundesregierung muss sich nun erklären.

## [Massive Wahlmanipulation in Georgien](#)

Bei den Parlamentswahlen in Georgien ist es zu massiven Manipulationen und Störungen gekommen, darunter Verstöße gegen das Wahlgeheimnis, Einschüchterung und Gewalt gegen Wähler, Journalisten und Beobachtern und Bestechung in Wahllokalen. Die IGFM erkennt das Wahlergebnis nicht an und fordert die EU auf, diese Manipulation deutlich zu benennen und Sanktionen gegen die Verantwortlichen auszusprechen.

Weitere Meldungen